

Unternehmensbefragung Landkreis Nordsachsen Fokus Schule/Wirtschaft

Europa fördert Sachsen.
ESF 
Europäischer Sozialfonds



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union

Untersuchungsgegenstand

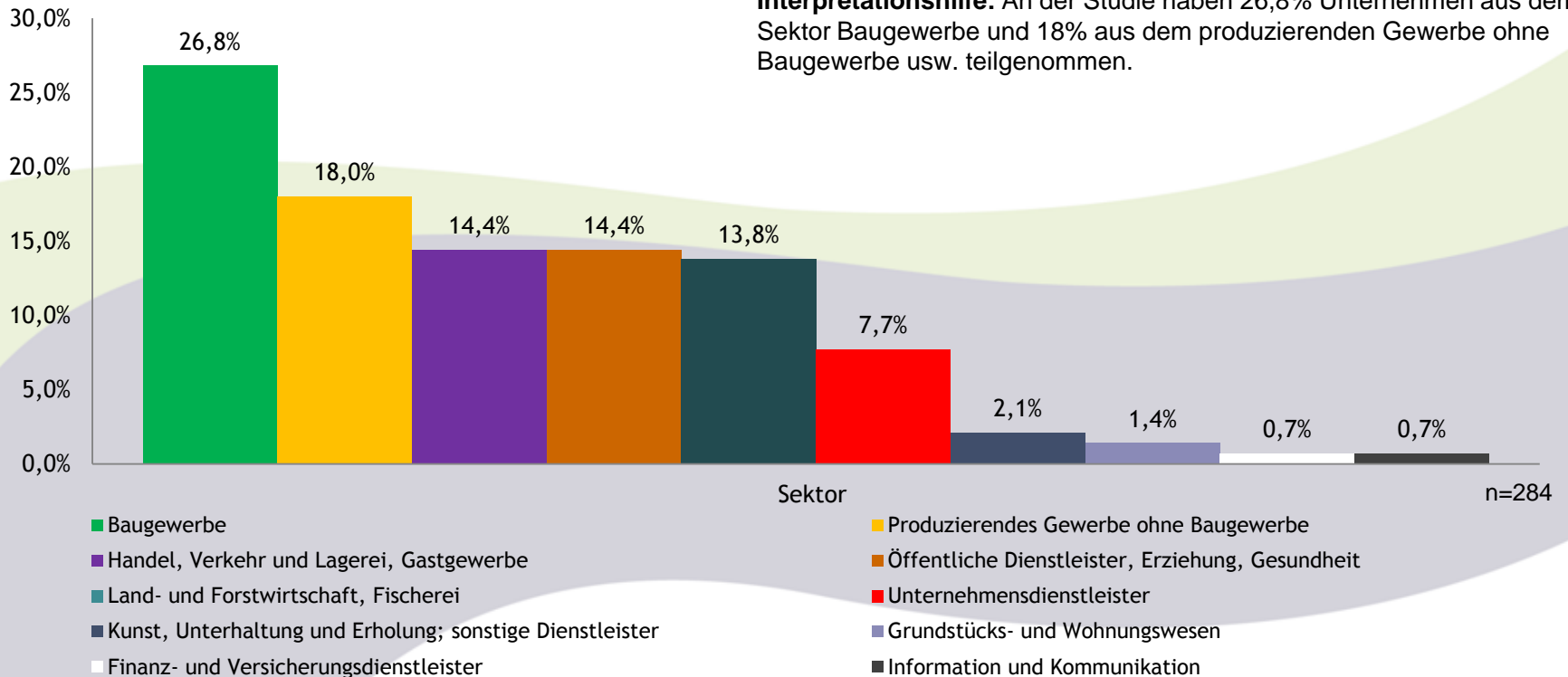
- Gesamtuntersuchung des Landratsamts Nordsachsen
- Fokus auf Fragen der Kooperation Schule/Wirtschaft bzw. Nachwuchskräftegewinnung im Zuge des demographischen Wandels im ländlichen Raum
- N=285
- Ziel der Datenauswertung
 - Wo stehen die UN in Bezug auf die Nachwuchsgewinnung?
 - Welche Investitionen planen die Unternehmen zur Begegnung des drohenden Fachkräftemangels?
 - Welche Empfehlungen leiten sich aus dem IST Stand für die Kooperation Schule/Wirtschaft ab?

Gliederung

1. Forschung im Unternehmen
2. Ausbildung im Unternehmen
3. Berufsorientierung im Unternehmen
4. Aktivitäten der Wirtschaftsförderung
5. Empfehlungen

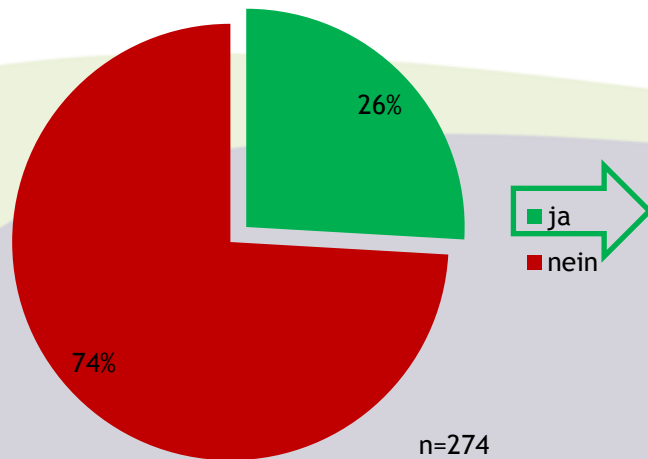
In welchem Sektor befindet sich Ihr Unternehmensschwerpunkt?

Interpretationshilfe: An der Studie haben 26,8% Unternehmen aus dem Sektor Baugewerbe und 18% aus dem produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe usw. teilgenommen.

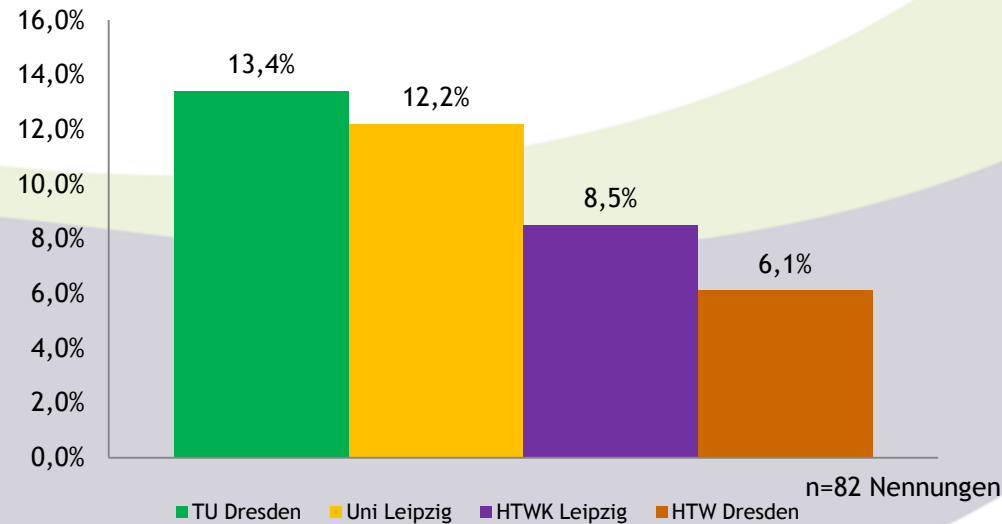


1. Forschung im Unternehmen

Hat Ihr Betrieb Kontakt zu Hochschulen oder sonstigen Forschungs- bzw. Transfereinrichtungen?



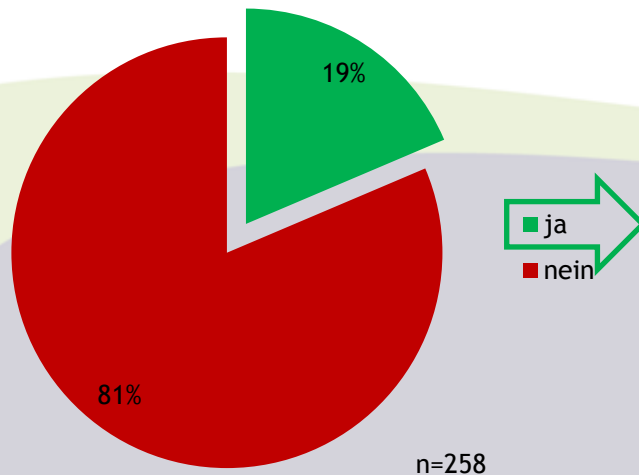
Wenn ja, wer sind Ihre (wichtigsten) Partner?



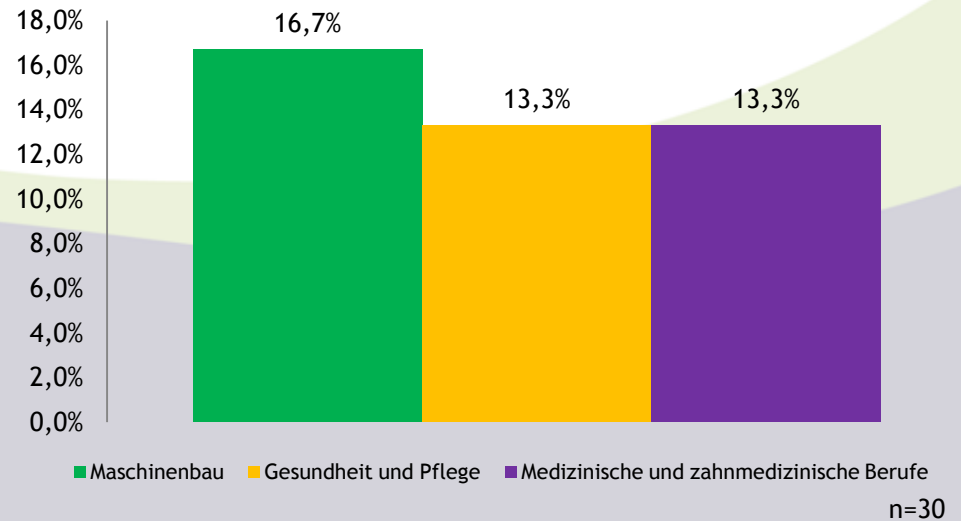
Interpretationshilfe: Die dargestellten Forschungseinrichtungen sind die **Top 4** der Nennungen. Dazu gehören die TU Dresden, Uni Leipzig, HTWK Leipzig und HTW Dresden. Die restlichen 59,7% der genannten Hochschulen, Forschungs- oder Transfereinrichtungen sind Einzel- oder Zweifachnennungen.

1. Forschung im Unternehmen

Sehen Sie Bedarf für eine akademische Einrichtung in der Region (z.B. Fachhochschule, Berufsakademie) ?



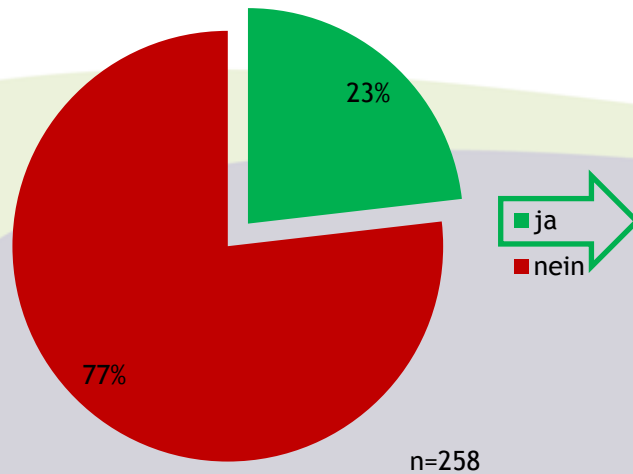
Wenn ja, für welche Fachrichtung(en)?



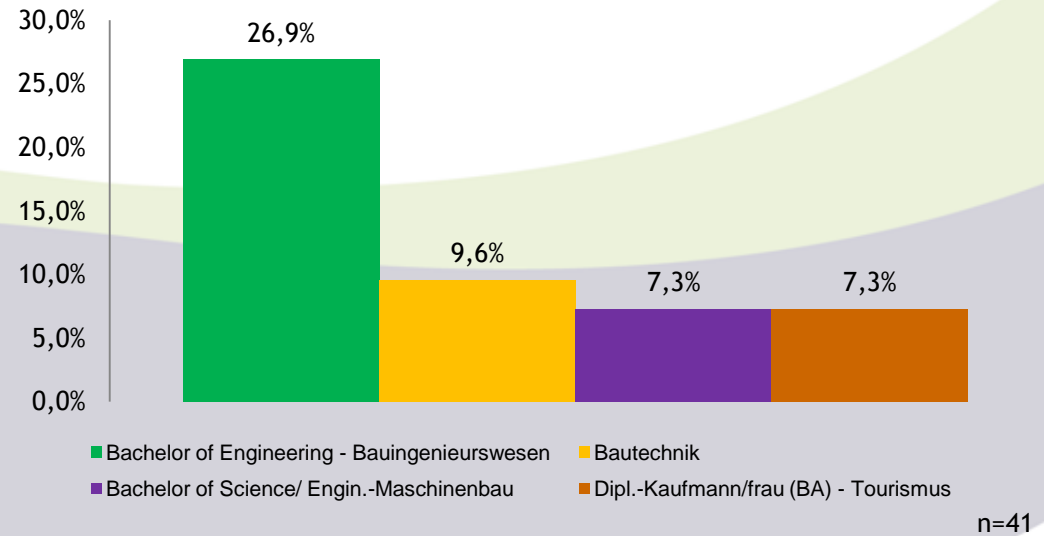
Interpretationshilfe: Die dargestellten Fachrichtungen sind die **Top 3** der Nennungen. Dazu gehören die Bereiche Maschinenbau, Gesundheit und Pflege sowie medizinische und zahnmedizinische Berufe. Die restlichen 56,7% der genannten Fachrichtungen sind Einzel- oder Zweifachnennungen.

1. Forschung im Unternehmen

Haben Sie Interesse an einem dualen Studienangebot in der Region?



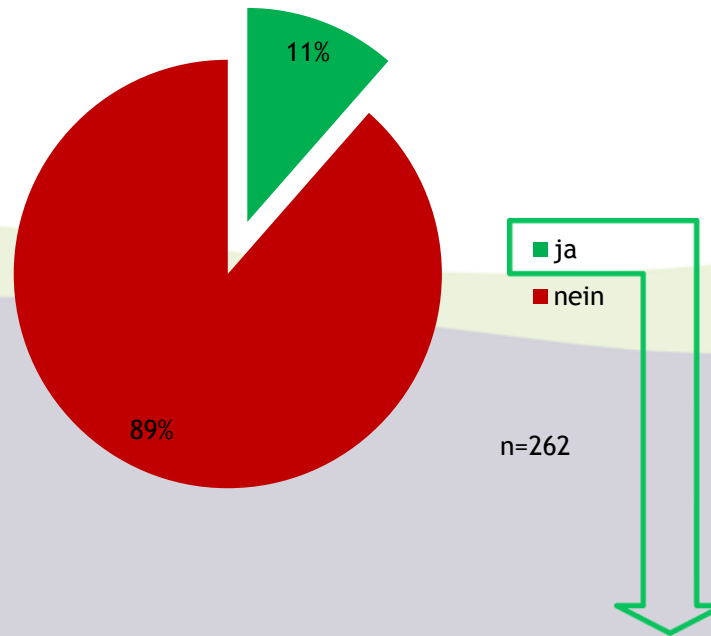
Wenn ja, mit welchem Qualifikationsziel?



Interpretationshilfe: Die dargestellten Qualifikationsziele sind die **Top 4** der Nennungen. Dazu gehören Bachelor of Engineering im Bauingenieurwesen, Bautechnik und Maschinenbau sowie Dipl.-Kaufmann/frau im Bereich Tourismus. Die restlichen 48,9% der genannten Fachrichtungen sind Einzel- oder Zweifachnennungen.

1. Forschung im Unternehmen

Haben Sie bereits ein duales Studienangebot?

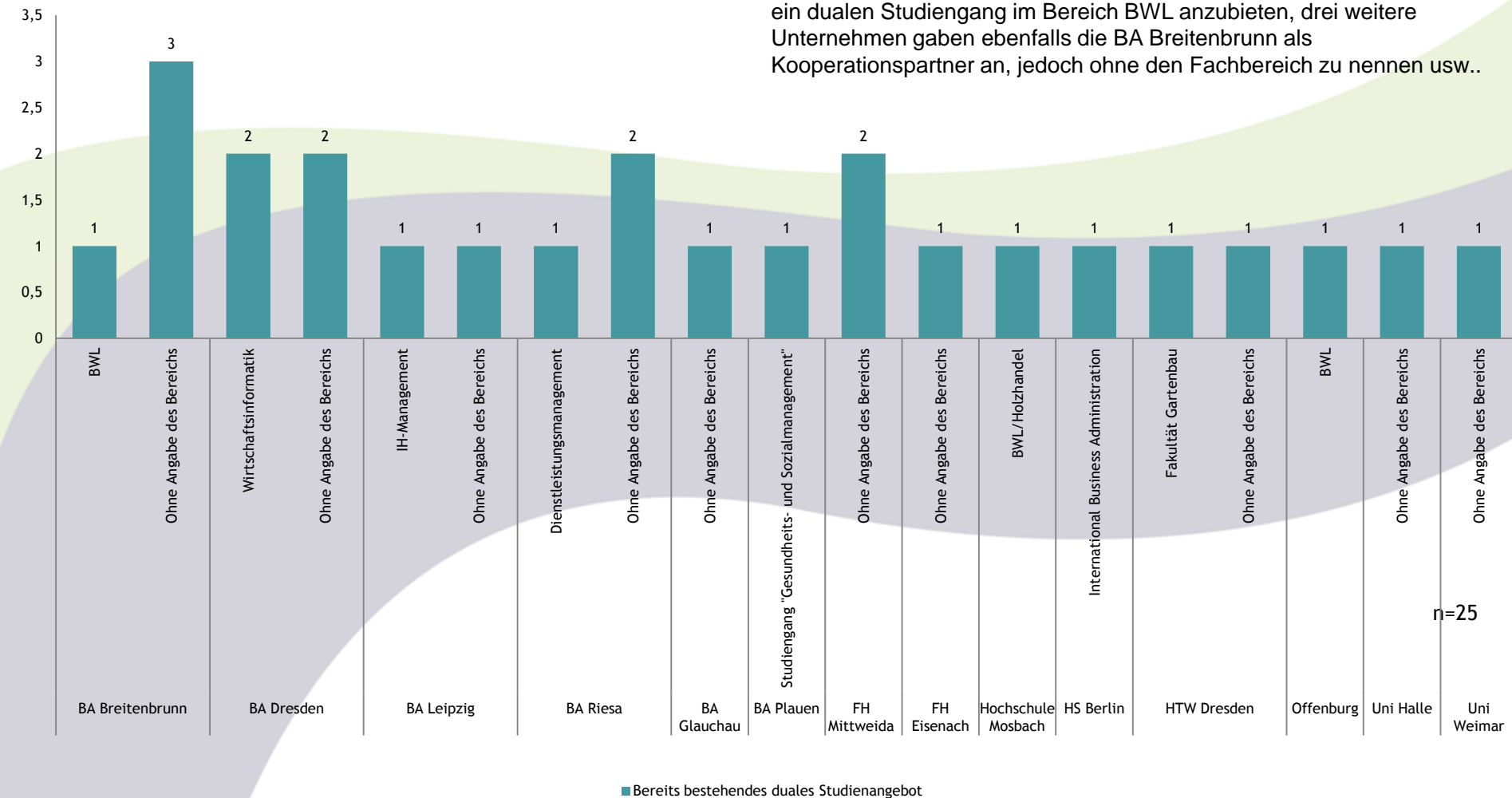


Wenn ja, mit welchem Bereich und mit welcher Hochschule?

1. Forschung im Unternehmen

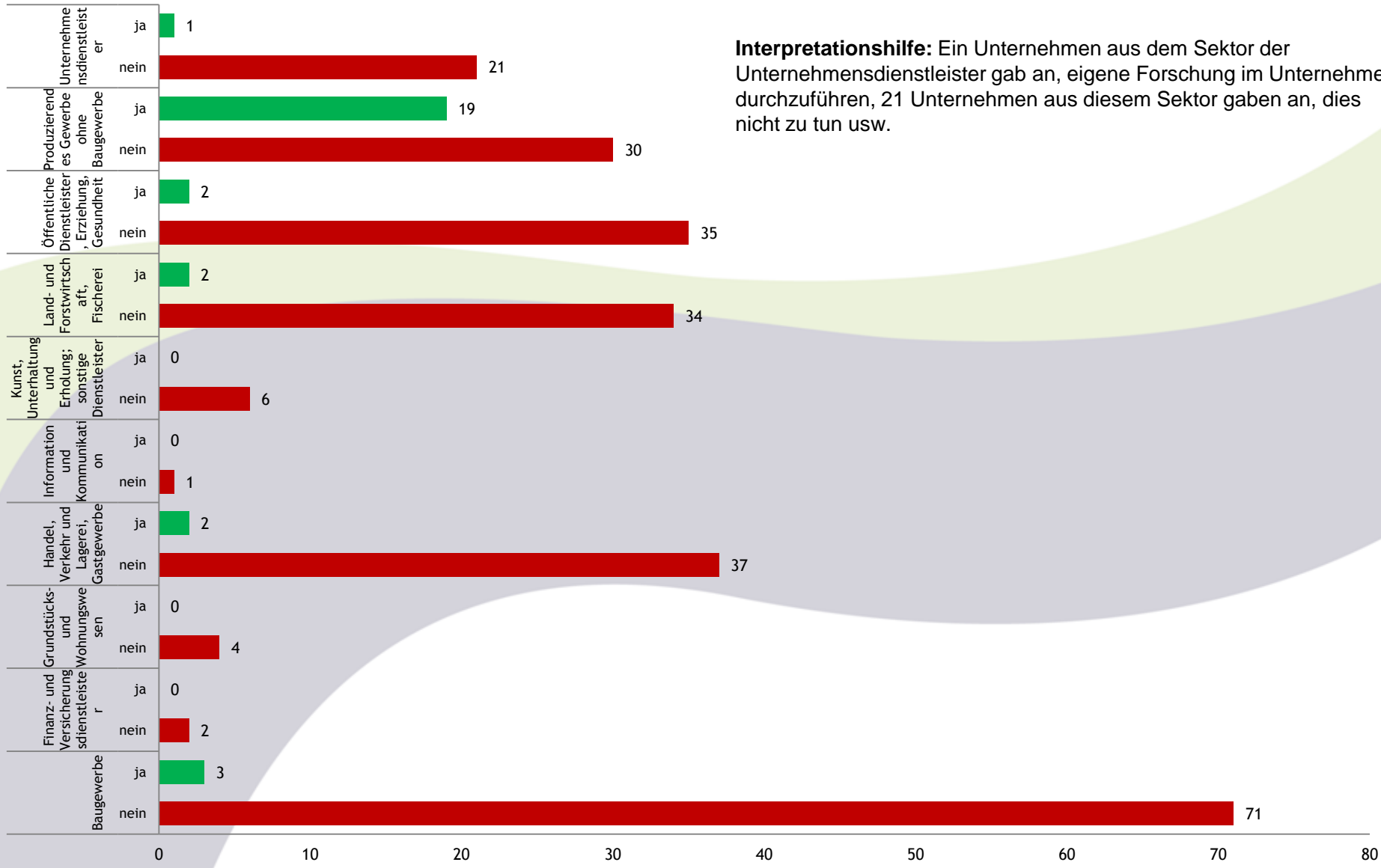
Wenn sie ein duales Studienangebot haben, mit welchem Bereich und mit welcher Hochschule kooperieren Sie?

Interpretationshilfe: Ein Unternehmen gab an, mit der BA Breitenbrunn ein dualen Studiengang im Bereich BWL anzubieten, drei weitere Unternehmen gaben ebenfalls die BA Breitenbrunn als Kooperationspartner an, jedoch ohne den Fachbereich zu nennen usw..



1. Forschung im Unternehmen

Forschung im eigenen Unternehmen nach Sektor

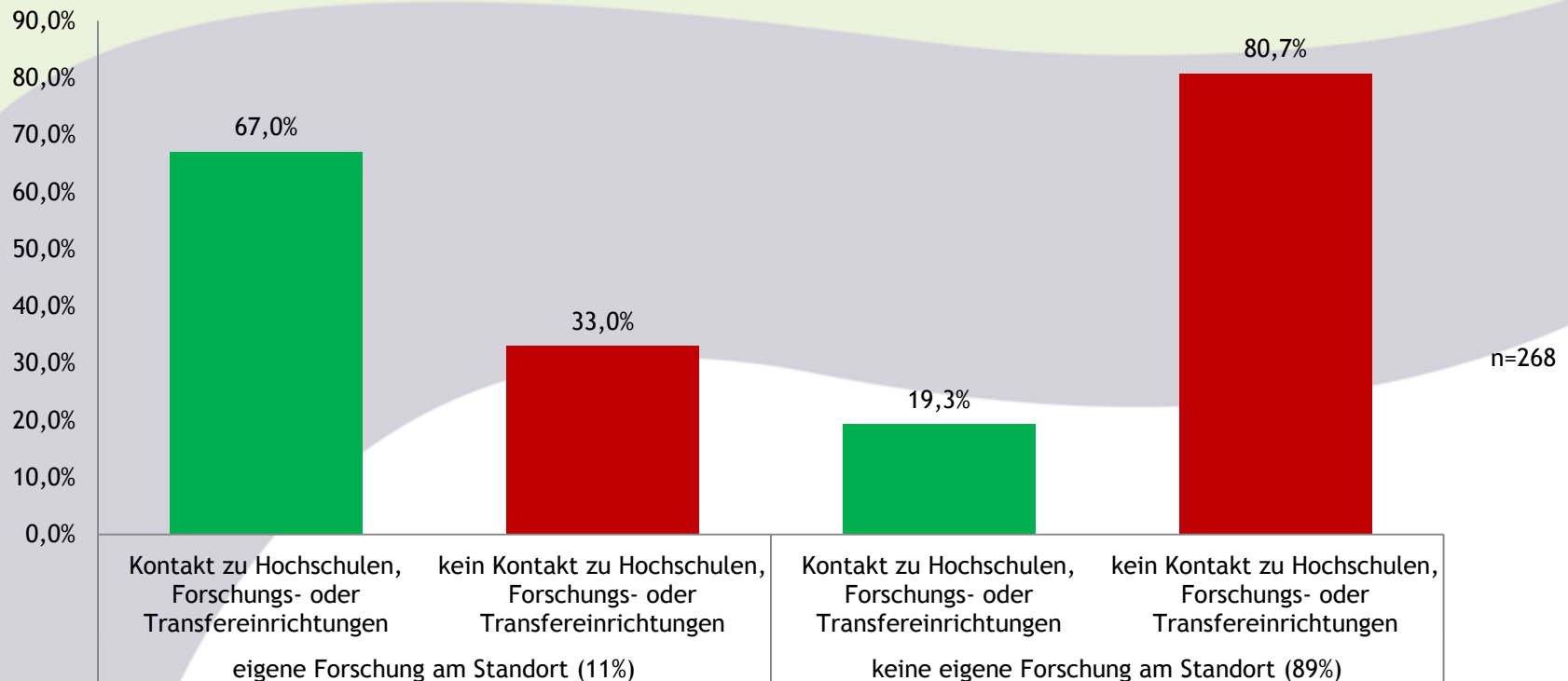


Interpretationshilfe: Ein Unternehmen aus dem Sektor der Unternehmensdienstleister gab an, eigene Forschung im Unternehmen durchzuführen, 21 Unternehmen aus diesem Sektor gaben an, dies nicht zu tun usw.

1. Forschung im Unternehmen

Forschung & Entwicklung im eigenen Unternehmen und Kontakte zu Hochschulen oder sonstige Forschungs- bzw. Transfereinrichtungen

Interpretationshilfe: 67% der Unternehmen gaben an, sowohl eigene Forschung & Entwicklung am Standort zu betreiben als auch Kontakt zu Hochschulen, Forschungs- oder Transfereinrichtungen zu haben. 33% der Unternehmen führen an ihrem Standort ebenfalls Forschung & Entwicklung durch, haben jedoch diesen Kontakt nicht.

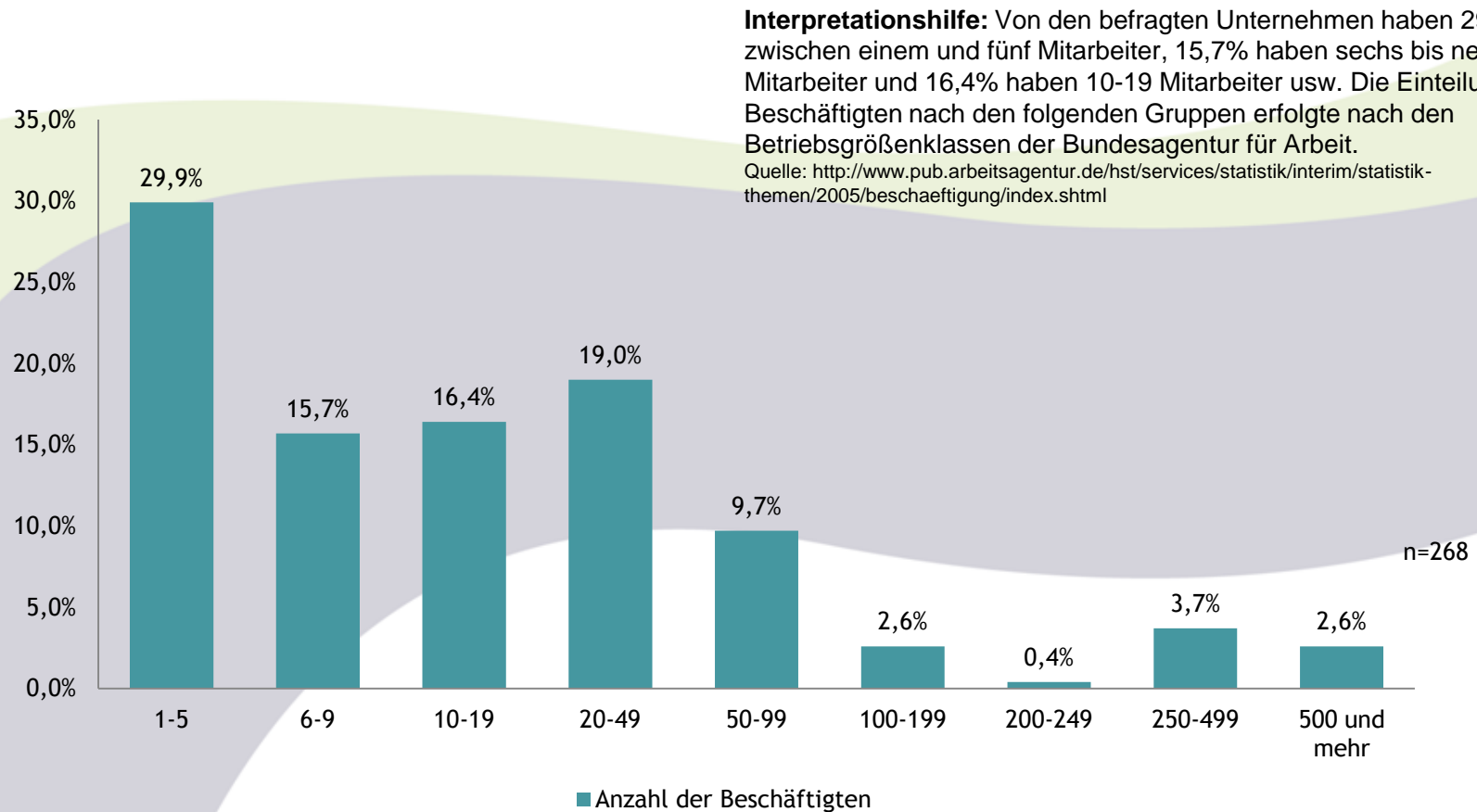


1. Empfehlungen

- Ansatzpunkte für die Unterstützung der Kooperation Wirtschaft & Wissenschaft bieten die Branchen Bau & Maschinenbau
- Duale Studienangebote des Hochschulstandortes Leipzig sollten im Bereich Bau/Bautechnik/Maschinenbau analysiert werden
- Beispiele gelingender Kooperation zwischen Wirtschaft & Wissenschaft sollten erhoben und kommuniziert werden

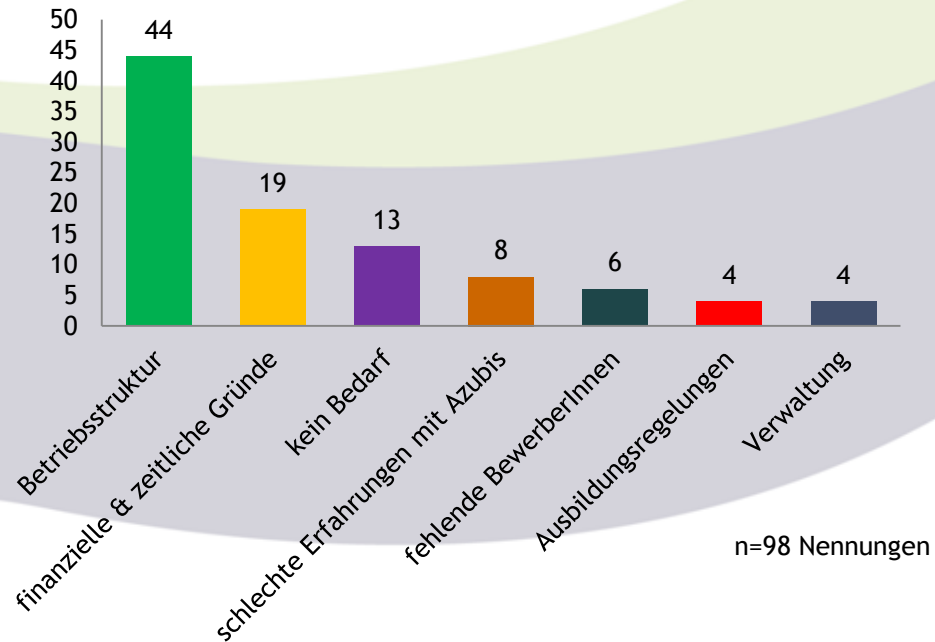
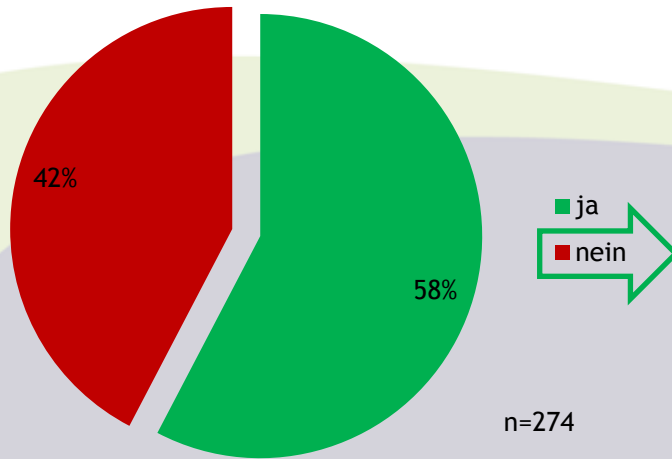
2. Ausbildung im Unternehmen

Wie viele Beschäftigte (einschließlich Inhaber) hat Ihr Unternehmen insgesamt?



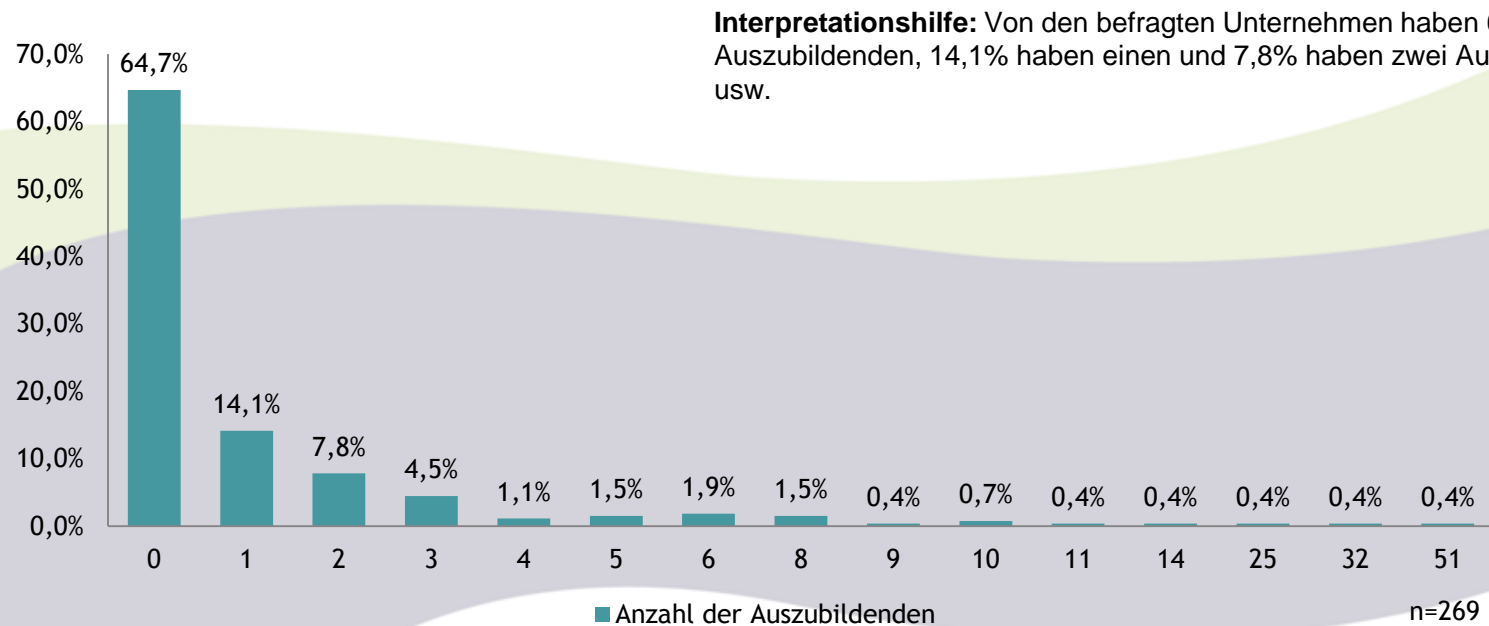
2. Ausbildung im Unternehmen

Bildet Ihr Unternehmen Auszubildende aus? Wenn nein, welche Gründe gibt es dafür?



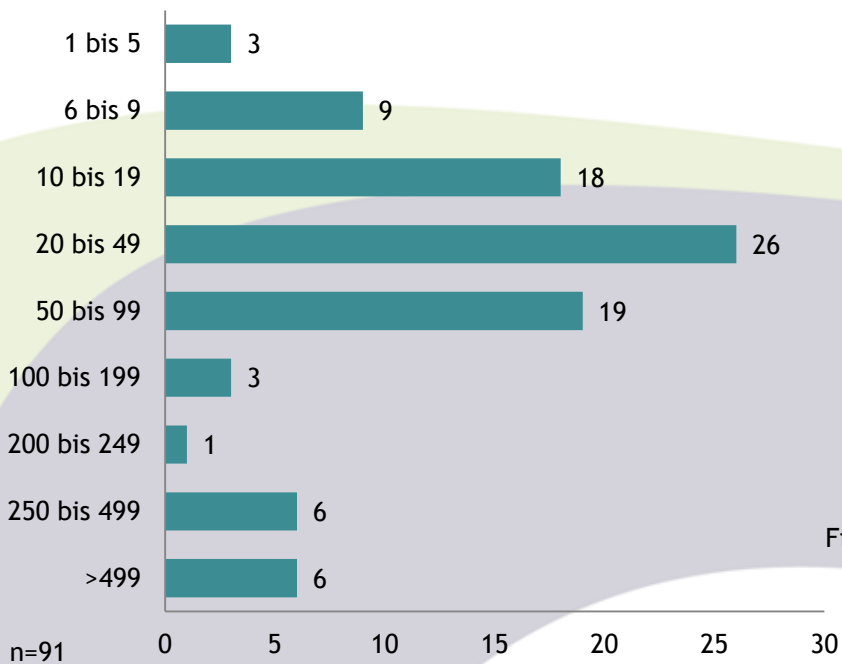
2. Ausbildung im Unternehmen

Wie viele Auszubildende hat Ihr Betrieb am Standort?

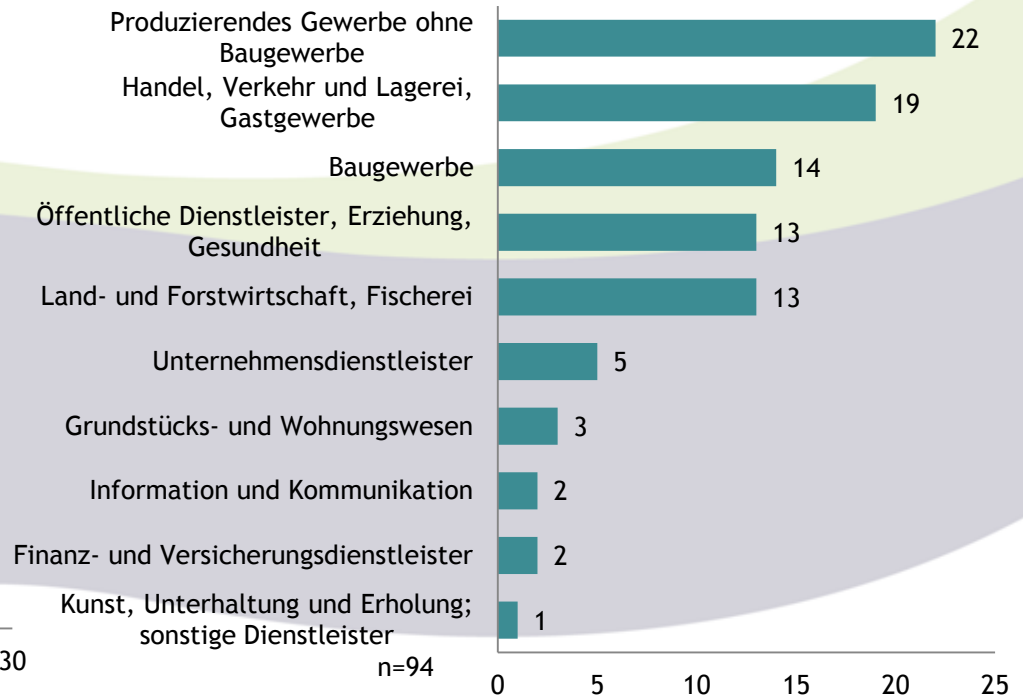


2. Ausbildung im Unternehmen

Anzahl der Auszubildenden nach Betriebsgrößenklassen



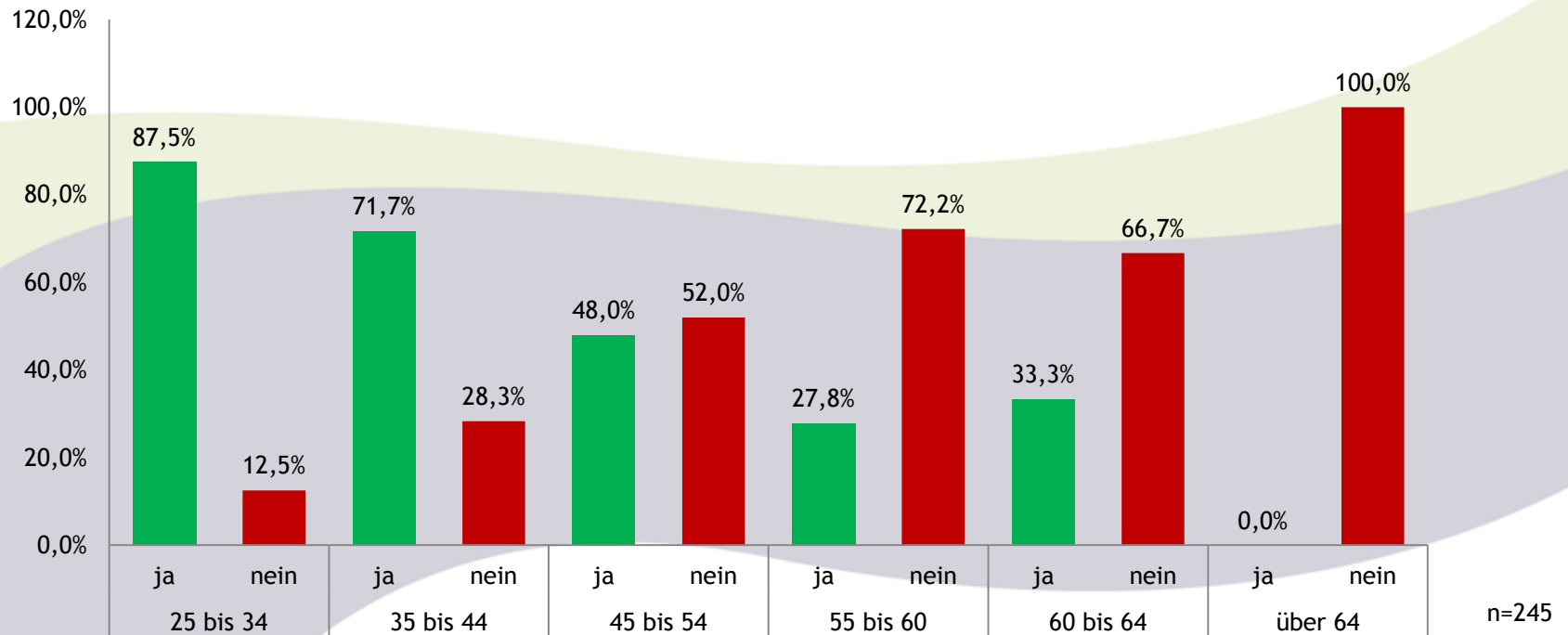
Anzahl der Auszubildenden nach Sektor



2. Ausbildung im Unternehmen

Ausbildung im Unternehmen nach Durchschnittsalter

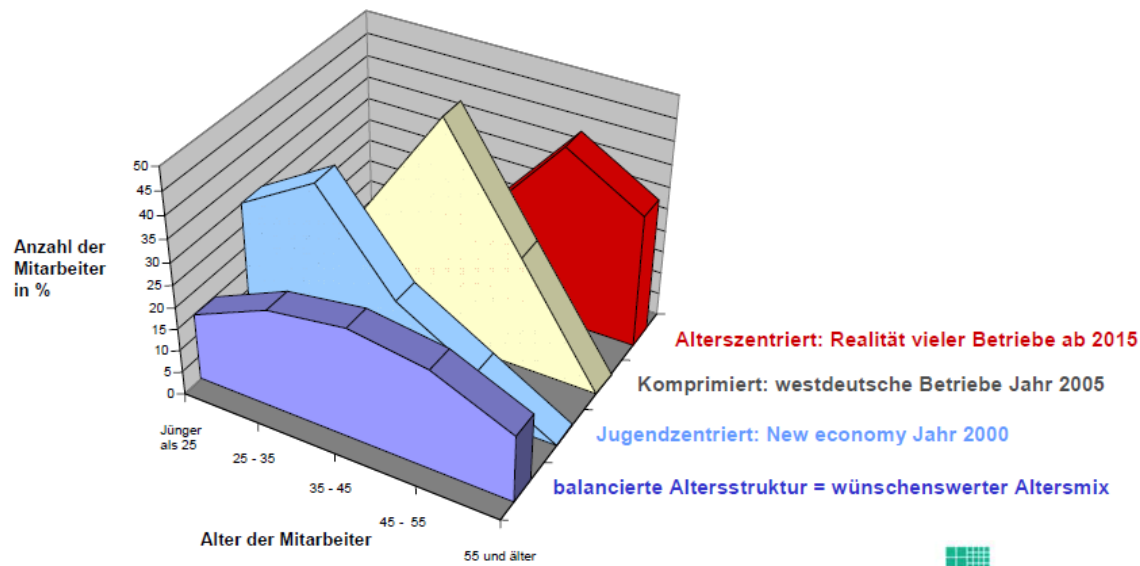
Interpretationshilfe: Von den Unternehmen, deren Durchschnittsalter zwischen 25 und 34 Jahren liegt, bilden 87,5% Auszubildende aus und 12,5% tun dies nicht usw.



2. Ausbildung im Unternehmen

Altersstruktur

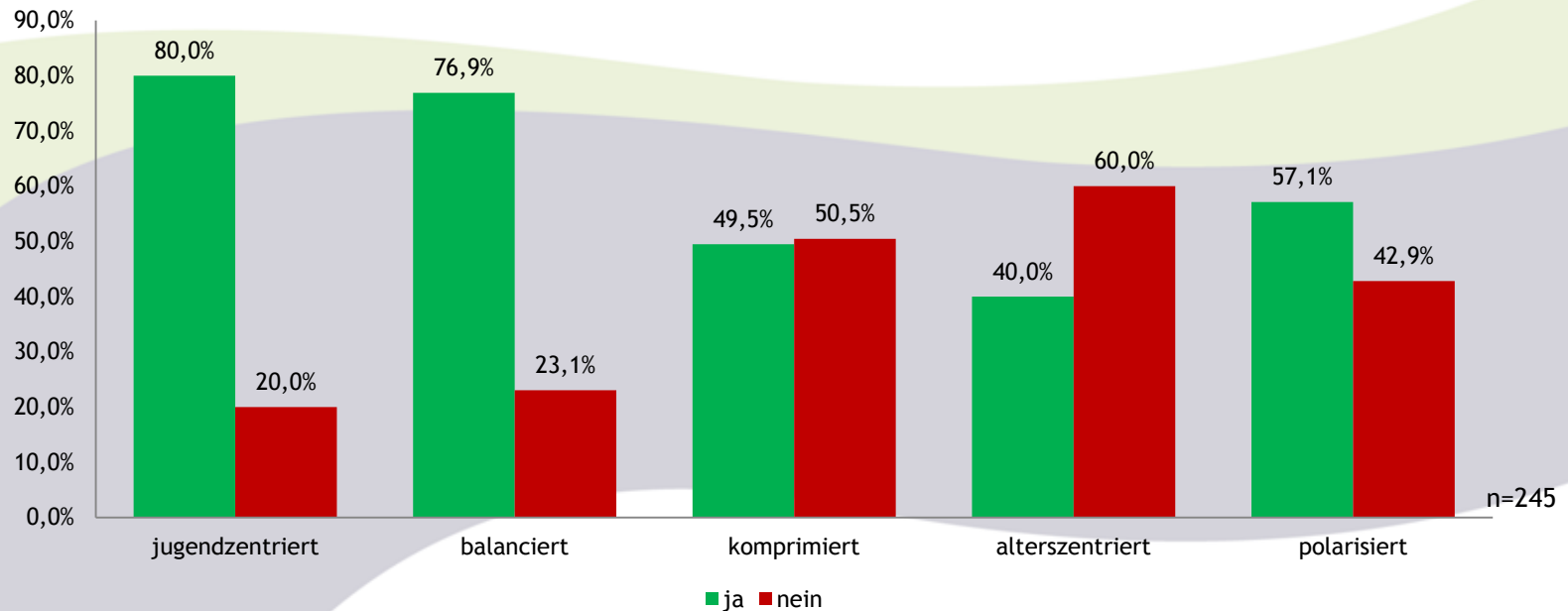
- Jugendzentriert= Im Unternehmen sind vor allem Mitarbeiter beschäftigt, die jünger als 35 Jahre sind.
- Balanciert= Es sind in Mitarbeiter in jeder Alterskategorie angestellt.
- Komprimiert = Im Unternehmen sind vor allem Mitarbeiter beschäftigt zwischen 35 und 45 Jahren.
- Alterszentriert= Im Unternehmen sind vor allem Mitarbeiter beschäftigt, die älter als 45 Jahre sind.
- Polarisiert (eigene Kategorie) = Im Unternehmen sind vor allem Mitarbeiter beschäftigt, die jünger als 35 Jahre sind und Mitarbeiter, die älter als 55 Jahre sind.



2. Ausbildung im Unternehmen

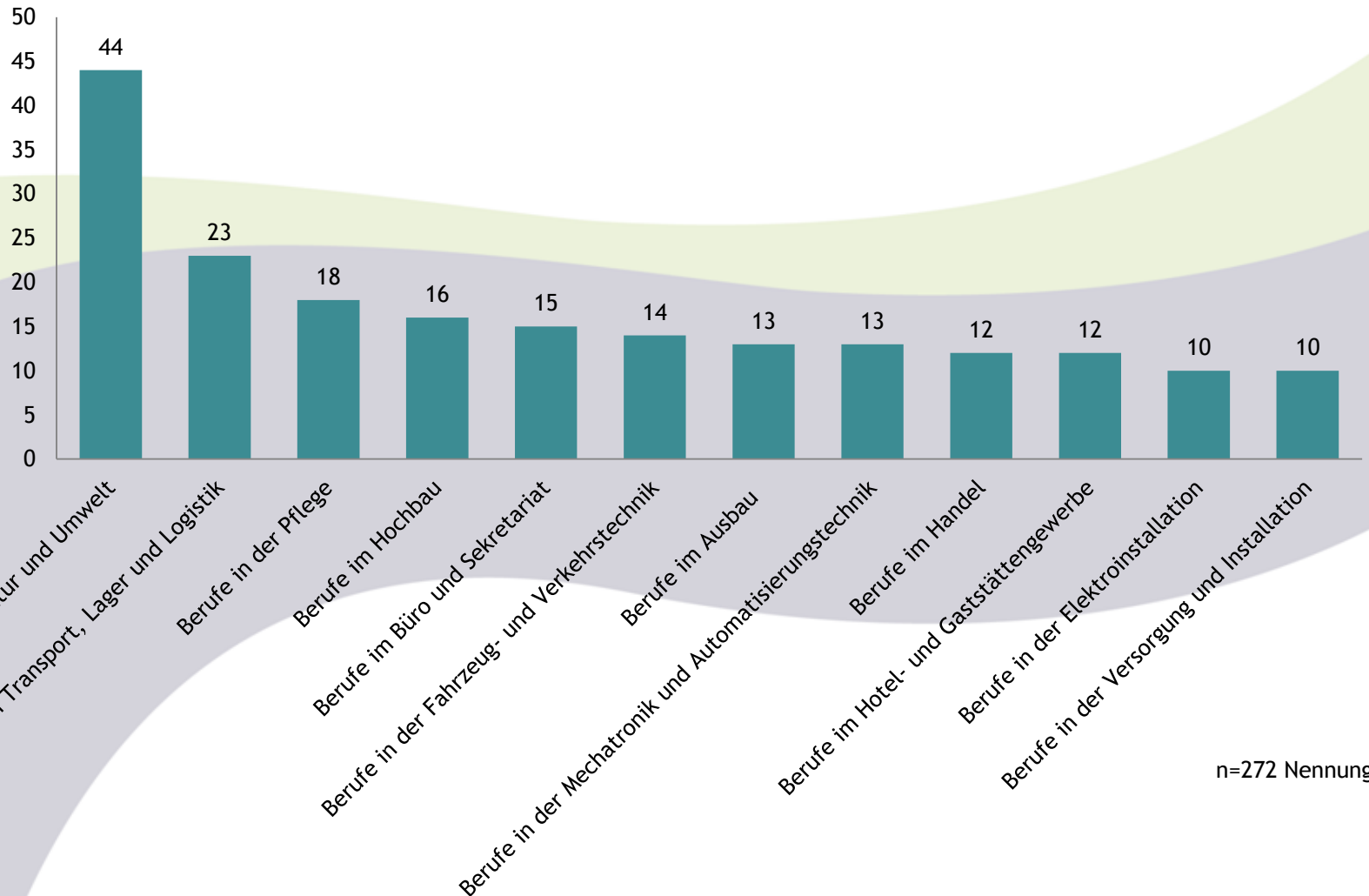
Ausbildung im Unternehmen in % nach der Altersstruktur

Interpretationshilfe: 80% der jugendzentrierten Unternehmen bilden aus, 20% tun dies nicht. 76,9% der balancierten Unternehmen bilden aus und 23,1% nicht usw.



2. Ausbildung im Unternehmen

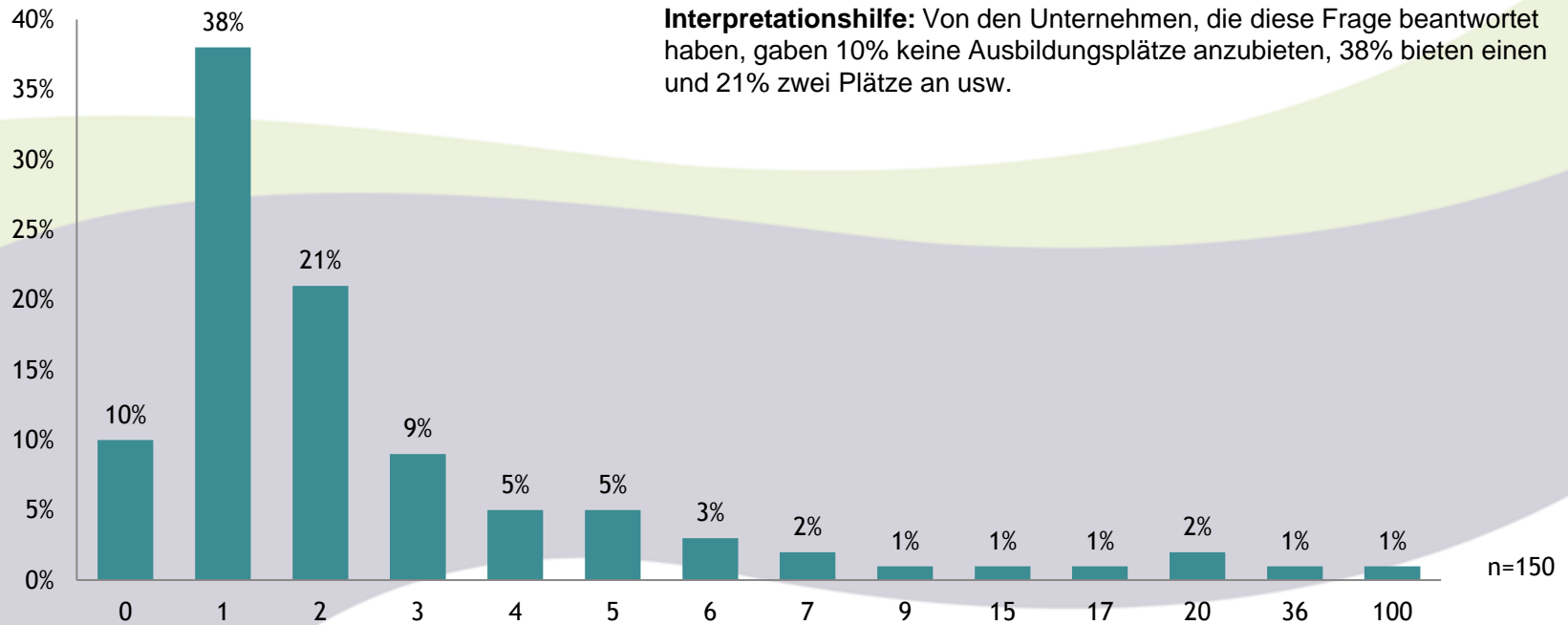
In welchen Berufen bildet Ihr Unternehmen aus?



n=272 Nennungen

2. Ausbildung im Unternehmen

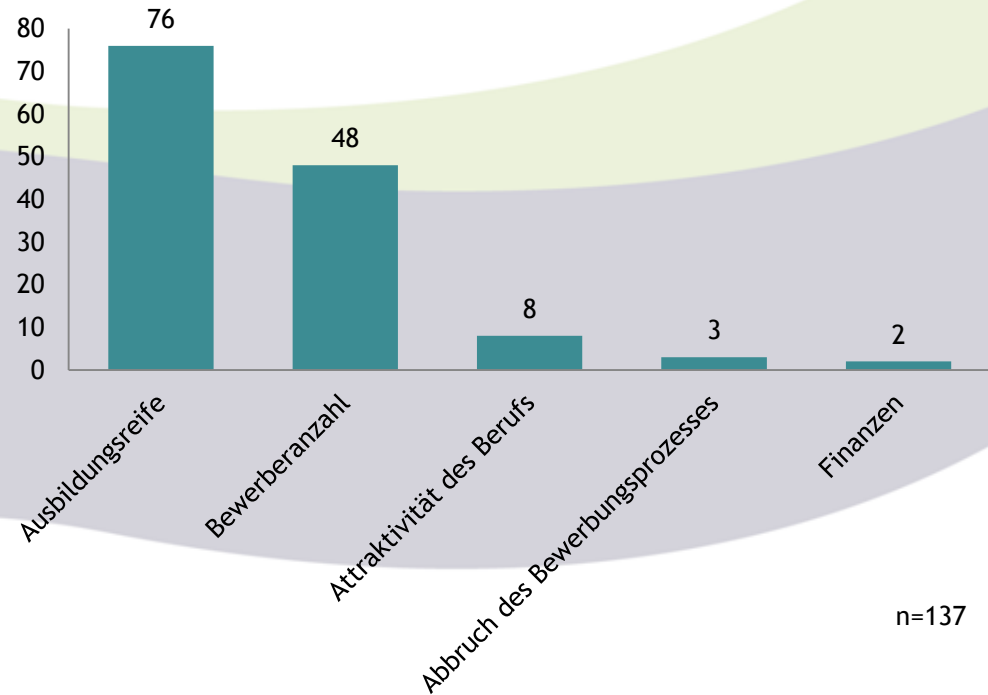
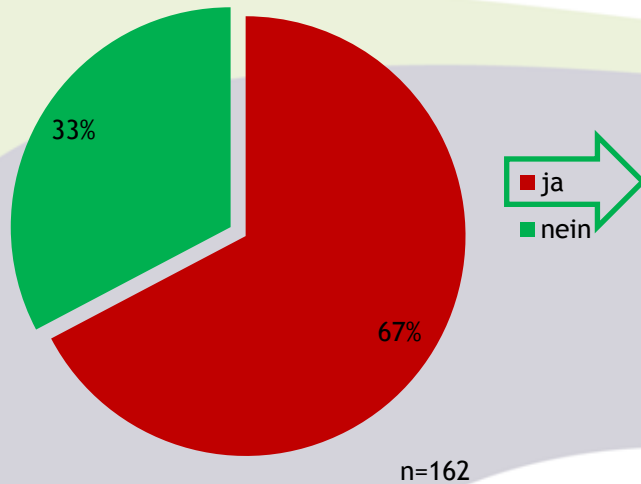
Wie viele Ausbildungsplätze bietet Ihr Unternehmen derzeit an?



2. Ausbildung im Unternehmen

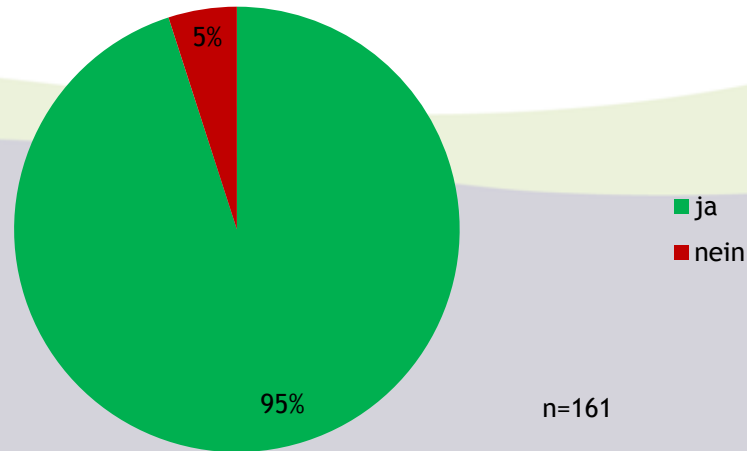
Haben oder hatten Sie Probleme bei der Besetzung der freien Ausbildungsplätze?

Wenn ja, welche Probleme?



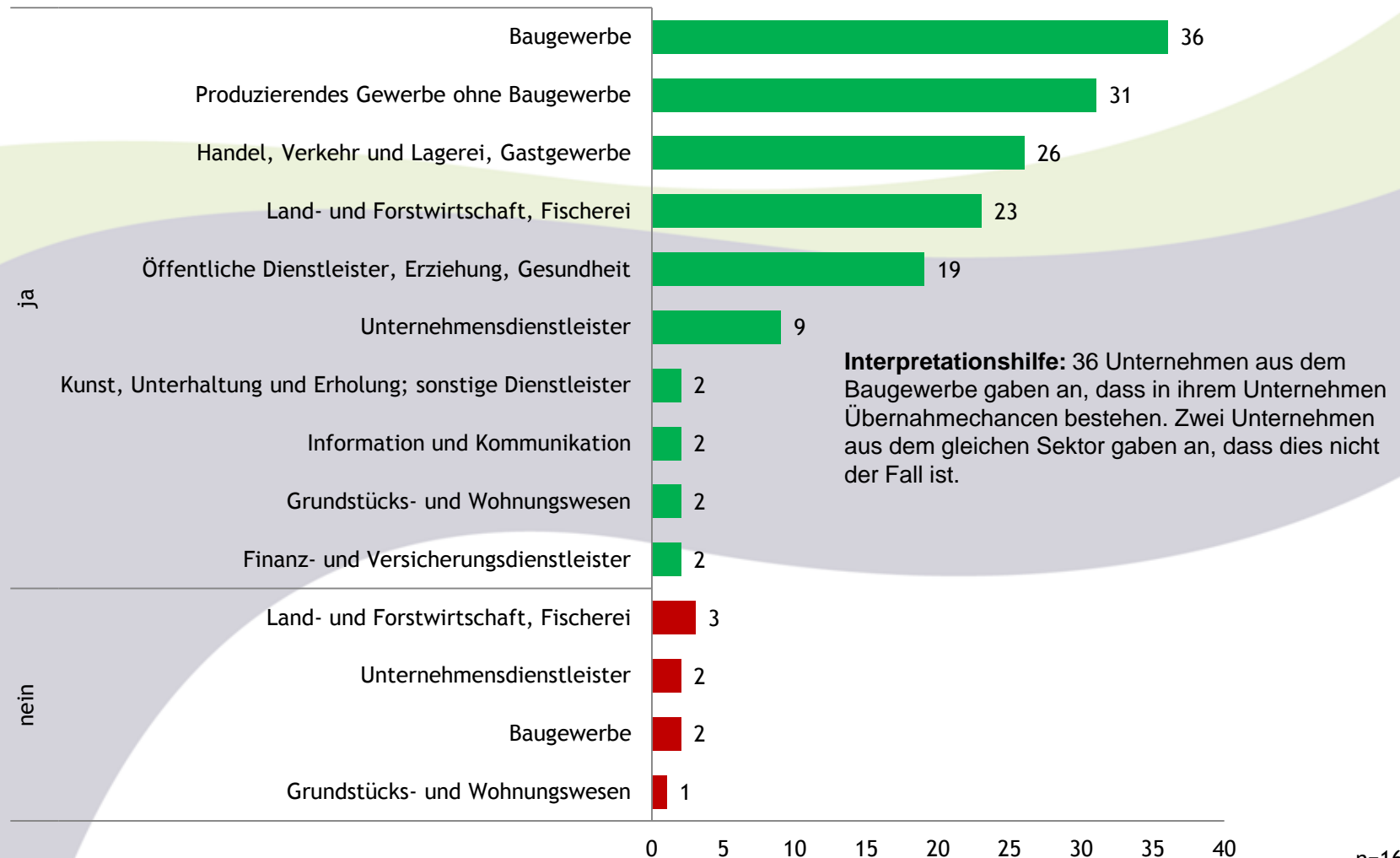
2. Ausbildung im Unternehmen

Bestehen Übernahmechancen nach der Ausbildung?



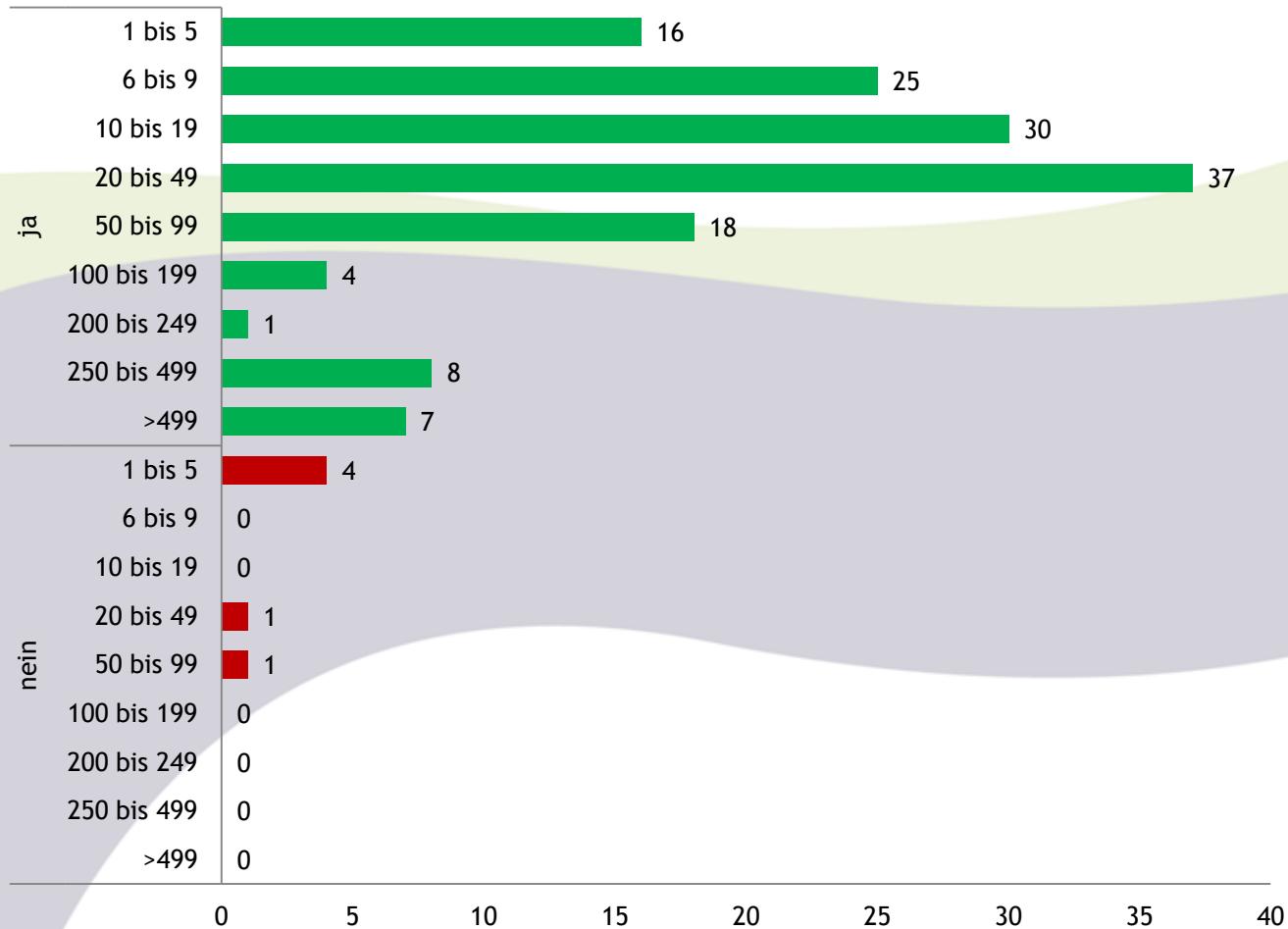
2. Ausbildung im Unternehmen

Übernahmechancen nach der Ausbildung nach Sektor



2. Ausbildung im Unternehmen

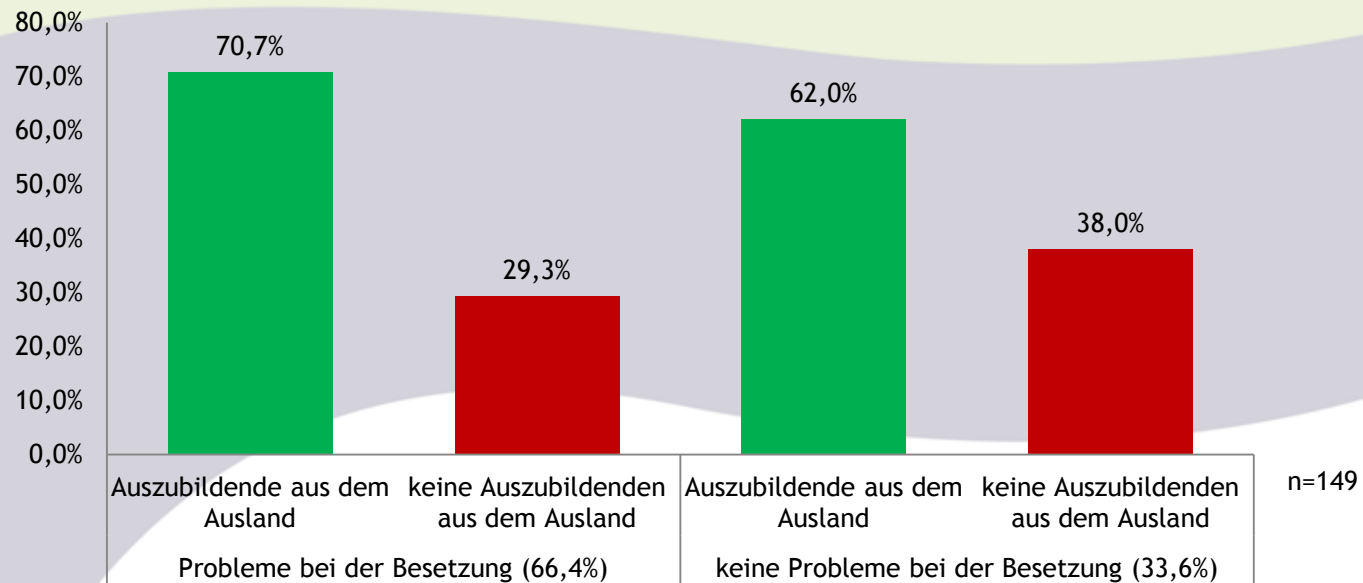
Übernahmek Chancen nach der Ausbildung nach Betriebsklassengröße



2. Ausbildung im Unternehmen

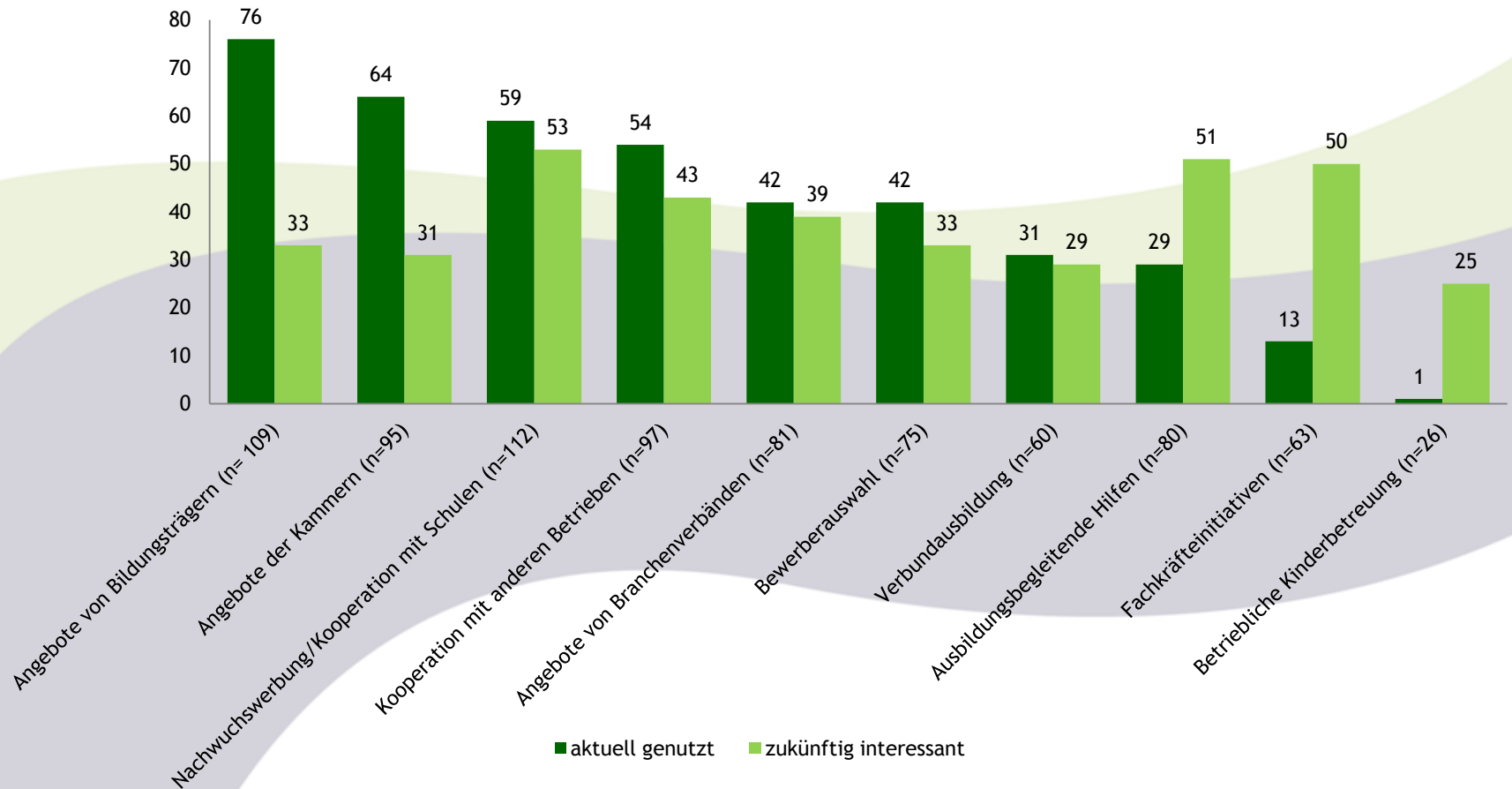
Probleme der Besetzung von Ausbildungsplätzen mit der Bereitschaft Jugendliche aus dem Ausland auszubilden

Interpretationshilfe: 70,7% der Unternehmen, die bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze Probleme haben, würden auch Jugendliche aus dem Ausland ausbilden. 29,3% mit Problemen bei der Besetzung würden dies nicht tun usw.



2. Ausbildung im Unternehmen

Welche der Unterstützungsangebote nutzt Ihr Betrieb bei der Ausbildung? Welche Angebote können für Ihren Beruf in Zukunft von Interesse sein?

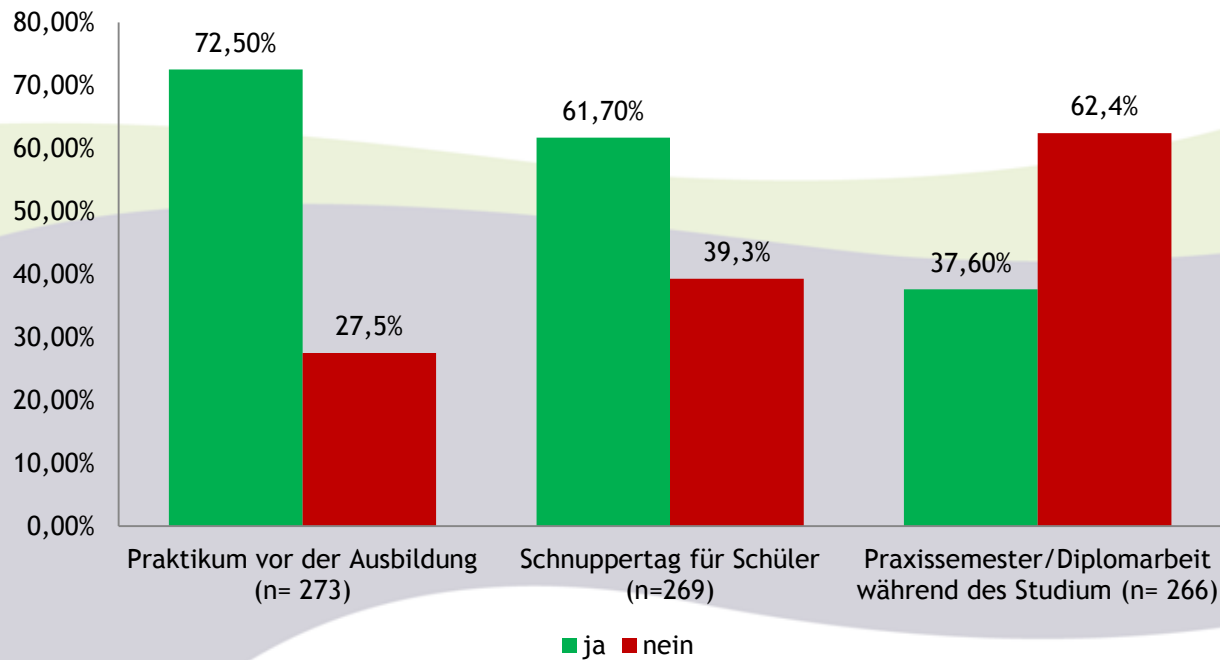


2. Empfehlungen

- Berücksichtigung der Klein- und Mittelständischen Wirtschaftsstruktur im Landkreis Nordsachsen
- Stärkung von Kleinstunternehmen in der Ausbildungsbereitschaft (z.B. durch kooperative Ausbildungsformen)
- Sicherstellung der Erreichbarkeit von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule im ländlichen Raum (z.B. Ausbildungs-Fahrgemeinschaften)
- Steigerung der Ausbildungsreife / Unterstützung der ausbildenden Unternehmen bei „mangelnder“ Ausbildungsreife
- Kommunikation der hohen Übernahmechancen in Nordsachsen
- Aktivitäten zur Ausbildung von jugendlichen aus dem Ausland ergreifen
- Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen zur Unterstützungsmaßnahmen in der Ausbildung anregen
- Erweiterung der Unterstützungsangebote hinsichtlich ausbildungsbegleitende Hilfen, Fachkräfteinitiativen und Vereinbarkeit von Familie & Beruf

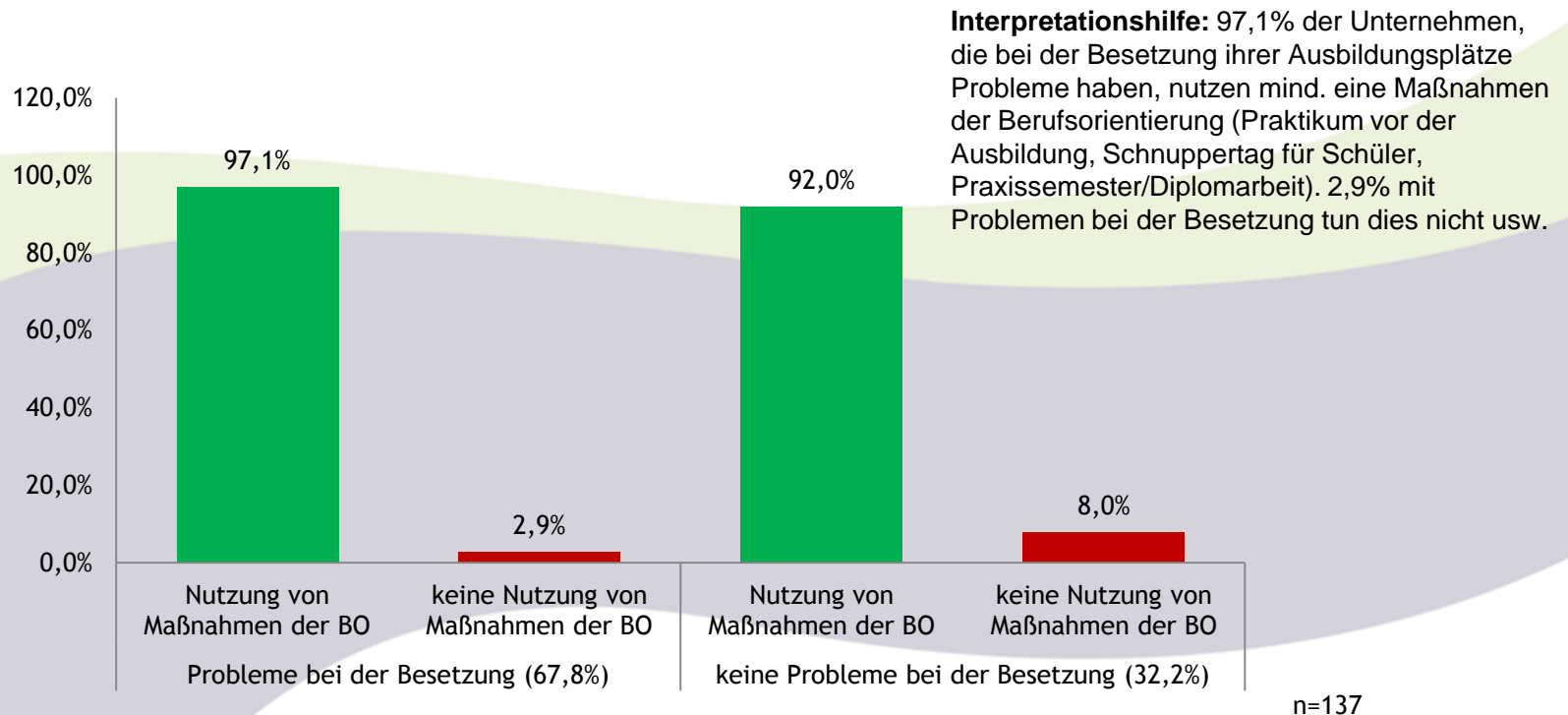
3. Berufsorientierung im Unternehmen

Bietet Ihr Unternehmen eine der folgende Möglichkeiten an?



3. Berufsorientierung im Unternehmen

Probleme mit der Besetzung von Ausbildungsplätzen im Zusammenhang bereits genutzten Maßnahmen der Berufsorientierung



3. Empfehlungen

- Wirksamkeitsuntersuchung von Maßnahmen zur Berufsorientierung von Unternehmen

4. Aktivitäten der Wirtschaftsförderung

Welche Aktivitäten der Wirtschaftsförderung halten Sie in Zukunft für wichtig? Für welche Aktivitäten haben Sie aktuell Bedarf im Hinblick auf die Anwerbung von Arbeitskräften

Interpretationshilfe: 73,7% der Unternehmen, die die Aktivität als sehr wichtig ansehen, haben einen aktuellen eigenen Bedarf, diese durchzuführen. 26,3% sehen diese Aktivität ebenfalls als sehr wichtig an, haben jedoch keinen eigenen aktuellen Bedarf usw.

